

Aus der Bütt gepredigt

Alaaf, helau zum Karneval!
Die Narren steigen in die Bütt,
die Jecken feiern überall,
da macht auch die Pastorin mit.
Auch in der Kirche soll man lachen,
ernst ist ja schon das Alltagsleben.
Der Glaube will uns fröhlich machen
und Kraft für diesen Alltag geben.
Tanz und Humor, drei tolle Tage
mit Feiern, Lachen, Übermut,
schon in der Bibel ohne Frage.
Denn Feiern konnt' auch Jesus gut!
Zur Hochzeit war er eingeladen,
drei Tage dauerte das Fest.
Doch für das Paar welch' peinlicher Schaden:
Vom Wein gab's nur noch einen Rest.
Doch Jesus zögerte nicht lange
und schuf aus Wasser reinen Wein
Dem Brautpaar war es nicht mehr bange
und die Erleichterung nicht klein.
Dem Genießen war Jesus zugetan
war gerne bei reichen Gönnern zu Gast,
nahm auch luxuriöse Geschenke an
und hat mit seinen Jüngern geprasst.
Ein Fresser und Weinsäufer sei dieser Mann,
das warfen ihm seine Gegner vor.
Aber auch das focht Jesus nicht an;
er nahm die Sache mit Humor.

Er konnte auch sehr ironisch sein,
und teilte mitunter gern kräftig aus.
Vor Mächtigen knickte er nicht ein,
er forderte sie oft heraus.
Mit scharfer Zunge, respektlos und kritisch
ging er die Führungselite an,
egal, ob religiös oder politisch.
Ein guter Büttenredner, der Mann!
Vor Jesus gab es die Propheten,
er stand in langer Tradition.
Im Alten Testamente nachzulesen,
eine Art Narren damals schon.
Gefeiert wurde immer tüchtig.
Auch Noah trank schon gerne Wein.
Nach der Rettung der Arche besoff er sich richtig
und schätzte wohl die Menge falsch ein.
Zum Glück gab es damals kein Internet,
denn wäre ihm das heute passiert,
wir sähen dort Noah nackt im Bett
und dieser hätte sich schrecklich geniert.
Auch König David machte sich peinlich,
zumindest fand das seine Frau.
(Sie war auch sonst ein bisschen kleinlich
und nahm schon alles sehr genau.)
Ein Festzug durch der Hauptstadt Straßen,
eine richtig große Prozession,
Jubel, Tanz in allen Gassen,
und vorneweg David, König schon.
Er schmiss die Beine in die Höhe,
wie es die Funkenmariechen machen.
Wie peinlich, den König so zu sehen!
Die Königin fand's nicht zum Lachen.
Doch David tanzte voll Übermut
den Spaß ließ er sich nicht verderben.

Auch Gott gefiel dieser Tänzer gut.
Und die Königin?? Blieb ohne Erben!!
Das Leben genießen, mit tanzen und lachen
Mit Weib und Mann, Gesang und Wein
das lasst uns dann und wann auch machen.
Mit gutem Gewissen: Gott lädt uns ein.